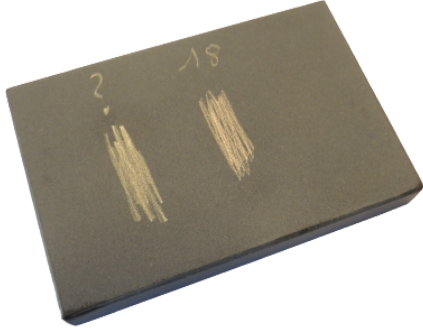
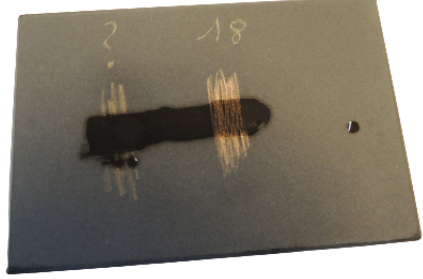


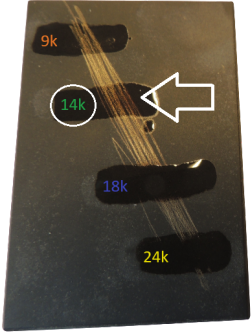




GEBRAUCHSANWEISUNG FÜR PROBIERSÄUREN

⚠ Bitte beachten Sie unbedingt auch Sicherheitshinweise auf den Etiketten der Flaschen sowie die Angaben im Sicherheitsdatengabte. ⚠

<p>Beispiel mit 18k Reiben Sie Ihren Schmuck, um Spuren zu hinterlassen. Geben Sie einen Tropfen 18k-Säure auf die Leitung und warten Sie einige Minuten. Wenn die Goldlinie nach kurzer Zeit (weniger als 30 Sekunden) verschwindet, deutet dies darauf hin, dass es sich nicht um 18-karätiges Gold handelt. Es kann sich um Gold mit niedrigerem Karatgehalt oder ein anderes Metall handeln.</p>	 <p>(?) Unbekanntes Metall getestet. (18) 18 Karat Gold</p>	 <p>Der geprüfte Gegenstand besteht nicht aus Gold oder nur von äußerst geringem Gehalt, sodass er nicht zu üblichem Schmuckgold zählt.</p>
<p>Mit dem zu prüfenden Gegenstand zieht man auf dem Proberstein einen kräftigen Abstrich von etwa 3-4 cm Länge.</p>  <p>Um Platin zu testen, ist der Prozess identisch.</p>	<p>Platzieren Sie die verschiedenen Reagenzien (9 – 14 – 18 – 19,2 – 24k).</p> 	<p>Beobachten Sie nach 30 Sekunden, welches Produkt am widerstandsfähigsten ist. Derjenige, der den meisten Widerstand bietet, entspricht Ihrem Objekt.</p> 
<p>Für Silver ⚠ Die Reaktion ist anders als bei Gold. ⚠ Das getestete Metall sollte bei Kontakt mit der Silbersäure rot werden. Den Feinheitsgrad kann man nicht bestimmen, man muss sich auf den Stempel beziehen.</p>	<p>(?) Unbekanntes Metall getestet. (AG) Silber</p> 	<p>(?) Der Artikel ist nicht aus Silber. AG : Es errötet, es ist Silber.</p> 

⚠ Gefährliche Produkte für den professionellen Gebrauch. Bitte tragen Sie Handschuhe und eine Maske und führen Sie die Untersuchung in einem belüfteten Bereich durch. ⚠

Jegliche kommerzielle Nutzung oder Vervielfältigung aus anderem Zwecke ist untersagt